

Gesundheit Nordhessen

[kit]:

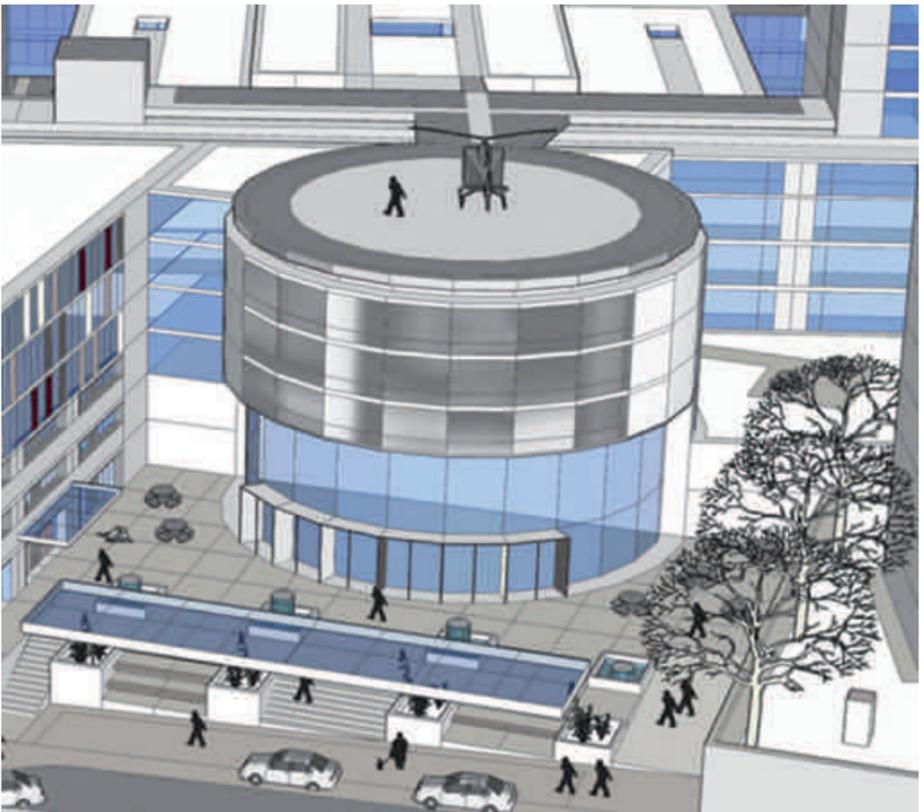
11. Kasseler Intensivpflegetage

23. und 24. April 2015

Konferenzebene im Klinikum Kassel

Mönchebergstraße 41–43

34125 Kassel



Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns auf die 11. Kasseler Intensivpflegetage, welche künftig auf unserer neuen Konferenzebene im Klinikum Kassel stattfinden.

Die Kasseler Intensivpflegetage haben an Selbstbewusstsein gewonnen und nehmen inzwischen für sich eine deutschlandweite Bedeutung in Anspruch. Am Selbstbewusstsein der Berufsgruppe Pflege arbeiten wir gemeinsam bzw. wollen wir weiter arbeiten.

Die Erfolge sind jedoch bereits spürbar. Inzwischen hat auch die Politik erkannt, dass Pflege ein ernstzunehmender Verhandlungspartner ist. Umso mehr freut es mich, dass es dem Landespflegerat in Hessen nunmehr gelungen ist, Sitz und Stimme im Landeskrankenhausausschuss zu erlangen. Sicher sind die derzeitigen Begleitumstände, in denen Pflege und Medizin in deutschen Krankenhäusern erbracht wird, verbesserungswürdig.

Jedoch sollte Klagen nicht zur Pflegekultur werden. Prof. Heinz Lohmann rief in seiner Kolumne in der Fachzeitschrift Gesundheitswirtschaft dazu auf, das Jammerkartell zu verlassen und riet, dass sich die Pflege der eigenen Stärken bewusst wird und ihren Beitrag zur Lösung der drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen leistet“ (vergl. Gesundheitswirtschaft 4/14 S. 57).

Wir stellen uns daher die Frage: „Wohin entwickeln wir die Intensivpflege in den nächsten Jahren? Welchen Beitrag muss die Intensivpflege leisten, um die künftigen Aufgaben zu meistern?“

Neben den bewährten fachlichen Vorträgen werden einige Vorträge zur Zukunft der Intensivpflege die aktuellen Entwicklungen aufnehmen und bewerten.

Spannend ist die Entwicklung in Sachen Pflegekammer. Auch hier ist ein wachsendes Selbstbewusstsein der Berufsgruppe Pflege zu sehen, welches dazu beigetragen hat, dass die erste Pflegekammer in Rheinland-Pfalz auf dem Weg ist. Auch dieses Thema werden wir im Rahmen des [kit] aufgreifen.

Mit der Planung der 11. Kasseler Intensivpflegetage standen wir vor der Entscheidung, ob wir die Teilnehmerzahlen weiter steigern wollen oder ob wir in die hochqualitative Ausgestaltung der Kasseler Intensivpflegetage investieren. Wir haben uns für Letzteres entschieden und lassen uns daran gern messen.

Ich freue mich auf die persönliche Begegnung mit Ihnen in Kassel.

Helmut Zeilfelder

Geschäftsführender Pflegedirektor
Klinikum Kassel

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie ganz herzlich zu den 11. Kasseler
Intensivpflegetagen ein.

Der [kit]: ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und
deutschlandweit zum Begriff geworden. Nachdem der Kasseler
Intensivpflegeitag in 2013 und 2014 erfolgreich zweitägig
durchgeführt werden konnte, wird er in Zukunft den Namen
Kasseler Intensivpflegtage führen.

Nach vier Jahren als Bestandteil der Kasseler Gesundheitstage
kehrt die Veranstaltung nun zu ihren Wurzeln im Klinikum Kassel
zurück und wird künftig in der neu geschaffenen Konferenzebene
beheimatet sein.

Zentrales Thema wird 2015 die Zukunft der Intensivpflege in
Deutschland sein. Zu diesem Thema haben wir namhafte
Referenten gewinnen können, die sich im Anschluss an ihre
Vorträge im Rahmen einer Podiumsdiskussion auch Ihren
Fragen stellen werden.

Weitere Schwerpunkte werden u. a. die Bauchlagerung kritisch
kranker Patienten, ethische Fragestellungen, Frühmobilisierung
und Angehörige in der Intensivpflege sein.

Weiterhin sind uns natürlich Ihr Austausch untereinander und
der Dialog mit Ihnen sehr wichtig. Wir haben dies auch in diesem
Jahr entsprechend bei der Rahmengestaltung berücksichtigt.

Im Rahmenprogramm bieten wir Ihnen die Möglichkeit,
einige Museen unserer schönen Stadt Kassel zu erkunden.
Sie bekommen so die Möglichkeit, einen Einblick in die Kunst
des 19. und 20. Jahrhunderts und in die „komische Kunst“ zu
bekommen, aber auch im Museum für Sepulkralkultur einen
Bezug zu Ihrer täglichen Arbeit herzustellen.

Wir hoffen, Ihnen ein für Sie interessantes Programm anbieten zu
können und würden uns sehr freuen, Sie in Kassel begrüßen
zu dürfen.

Detlef Eggers

Leitung Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie,
Gesundheit Nordhessen Holding AG

Vorträge Donnerstag, 23. April 2015

- 08:45** **Begrüßung**
Birgit Dilchert, Helmut Zeilfelder

Moderation Detlef Eggers
- 09:00 – 09:30** **Der kritisch kranke Patient**
Leitliniengerechte Bauchlagerung bei beatmeten Patienten mit Verbrennungen
Jörg Kuper, Bochum
- 09:30 – 10:15** **Prone Position/KLRT und Hirndruck**
Dr. Jens Kleffmann, Kassel
- 10:15 – 10:45** **Pause**
- 10:45 – 11:15** **Zukunft der Intensivpflege**
Intensivpflege in Zeiten der Akademisierung
Katrin Blanck-Köster, Hamburg
- 11:15 – 11:45** **Vorstellung eines Dualen Studiengangs Intensivpflege**
Martina Bauer, Lünen
- 11:45 – 12:15** **Skillmix im Krankenhaus**
Dr. Tobias Weimer, Bochum
- 12:15 – 12:45** **Pflegekammern in Deutschland – der aktuelle Stand**
Michael Breuckmann, Berlin
- 12:45 – 13:15** **Podiumsdiskussion**
Moderation: Matthias Engelbrecht
- 13:15 – 14:15** **Mittagspause**
- 14:15 – 15:00** **Ethik in der Intensivmedizin**
Sterben am Respirator
PD Dr. Marco Gruß, Hanau
- 15:00 – 15:45** **Palliativ Care auf Intensivstationen**
Esther Gretzmann, Osnabrück
- 15:45** **Schlusswort**
Detlef Eggers



Vorträge Freitag, 24. April 2015

- 08:15** **Begrüßung**
Detlef Eggers, Helmut Zeifelder

Moderation Detlef Eggers
- 08:30 – 09:15** **Schlaflos in Kassel**
Dr. Peter Ott, Kassel
- 09:15 – 10:00** **Klangschalenmassagen bei Intensivpatienten**
Gabriele Seidenath, Dachau
- 10:00 – 10:30** **Pause**
- 10:30 – 11:15** **Leitlinie Lagerungstherapie und Frühmobilisation zur Prophylaxe und Therapie von pulmonalen Funktionsstörungen**
Carsten Hermes, Siegburg
- 11:15 – 12:00** **Deutsches Netzwerk Frühmobilisierung beatmeter Intensivpatienten**
Oliver Rothaug, Göttingen
- 12:00 – 13:00** **Mittagspause**
- 13:00 – 13:45** **Ärzte ohne Grenzen**
Dr. Matthias Gödecke, Kassel
- 13:45 – 14:30** **Notarzt am Matterhorn**
Dr. Oliver Reisten, Olten (CH)
- 14:30 – 15:00** **Pause**
- 15:00 – 15:45** **Angehörige in der Intensivpflege**
Anwesenheit von Angehörigen während der Reanimation – Eine progressive Vorgehensweise für professionell Pflegende in Deutschland?
Christine Grabhorn, Oldenburg und
Stephanie Baumgart, Friesoythe
- 15:45 – 16:30** **Angehörige auf der Intensivstation**
Stefan Juchems, Düsseldorf
- 16:30** **Verabschiedung**
Detlef Eggers

Workshops Donnerstag, 23. April 2015

- 09:00 – 10:15** **Beatmet nach Hause! Wie geht das?**
Andreas Spratte, Bad Arolsen
- 10:45 – 13:15** **Umgang mit wahrnehmungsgestörten Patienten – Vorbeugen von posttraumatischen Belastungsstörungen**
Dr. Judith Rothaug, Jena
Thomas Bollenbach, Kassel
- 14:15 – 15:45** **Vermeidung von Lagerungsschäden**
Ricardo Klimpel, Kassel

Workshops Freitag, 24. April 2015

- 08:30 – 10:00** **NIV-Therapie selbst erleben**
Mirko Birkenstock, Lübeck
- 10:30 – 12:00** **Umgang mit Veränderungen**
Frank Henschke, Holzminden
- 13:00 – 14:30** **Delir und Scores**
Carsten Hermes, Siegburg

Da die Teilnehmerzahl für die Workshops auf 20 Personen begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich!

Weitere Workshops sind in der Planung und können am Veranstaltungstag gebucht werden.

Nach dem [kit]: Kassel entdecken ...

- ... bei einer Führung durch das Museum für Sepulkralkultur. sepulkralmuseum.de
- ... bei einer Führung durch das Museum Neue Galerie. neuegaleriekassel.wordpress.com
- ... bei einer Führung durch die Caricatura – Galerie für Komische Kunst. caricatura.de

Donnerstag ca. 18:00 Uhr | Eine Anmeldung ist erforderlich!
Die Teilnehmerzahl an den Führungen ist auf 20 Personen begrenzt.
Es entstehen keine weiteren Kosten.

Zentralbereich Bildung und Personalentwicklung – Bildungszentrum –



Ausbildungen:

- Gesundheits- und Krankenpflege (Vollzeit und Teilzeit)
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Operationstechnische Assistenz (OTA)

Fachweiterbildungen:

- Intensivpflege und Anästhesie, Neonatologie
- Operationsdienst
- Onkologische Pflege
- Führen und Leiten
- Praxisanleitung

Weiterbildungen:

- Neurologie (DGN)
- Palliative Versorgung



Kontakt:

Gesundheit Nordhessen Holding AG
Zentralbereich Bildung und Personalentwicklung
Mönchebergstr. 41–43 · 34125 Kassel
Telefon 0561 980-2381 · Telefax 0561 980-6939

Referenten/Moderatoren

Martina Bauer

Leitung Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie,
Stiftung St.-Marien-Hospital Lünen

Stephanie Baumgart

Ex. Krankenschwester, BN, Praxisanleiterin, Operative Intensivstation
Klinikum Oldenburg gGmbH

Mirko Birkenstock

Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck

Katrin Blanck-Köster, B. A.

Wis. Mitarbeiterin Master Pflege,
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Thomas Bollenbach

Krankenpfleger, Dipl. Sozial-Pädagoge, resultAT Kassel

Michael Breuckmann

Stellv. Vorsitzender Bundesverband Lehrende Gesundheits- und
Sozialberufe, Berlin

Birgit Dilchert

Arbeitsdirektorin, Gesundheit Nordhessen Holding AG

Detlef Eggers

Leitung Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie,
Gesundheit Nordhessen Holding AG

Matthias Engelbrecht

Magister Soziologie und Psychologie, Diplom Supervisor (DGSv.),
NLP-Practitioner, Gesundheit Nordhessen Holding AG

Dr. Matthias Göddecke

Chefarzt Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin,
Marienkrankenhaus Kassel

Christine Grabhorn

Ex. Krankenschwester, BN, Praxisanleiterin, stellvertretende
Stationsleitung interdisziplinäre Notfallaufnahme Klinikum Oldenburg
gGmbH

Esther Gretzmann

Gesundheits- und Krankenpflegerin (B.A.), Gesundheitsökonomin
(B.Sc.), Niels-Stensen-Kliniken Osnabrück

PD Dr. Marco Gruß

Chefarzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und
Schmerztherapie, Klinikum Hanau

[kit]: 2015

Frank Henschke

Psychologe, Psychotherapeut, Hypnotherapeut,
Fachhochschule Holzminden

Carsten Hermes

Fachkrankenschwester, Betriebswirt im Sozial- und
Gesundheitswesen, Intensivstation 23 Helios Klinikum Siegburg

Stefan Juchems, M.Sc.

Fachkinderkrankenschwester, Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Jens Kleffmann

Facharzt für Neurochirurgie, Klinik für Neurochirurgie,
Klinikum Kassel

Ricardo Klimpel

Fachkrankenschwester, Praxisanleiter, Klinikum Kassel

Körg Kuper

Fachkrankenschwester, Berufsgenossenschaftliches
Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum

Dr. Peter Ott

Facharzt für Anästhesie, Klinik für Anästhesie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Kassel

Dr. Oliver Reisten

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Solothurner Spitäler AG,
Leitender Arzt Anästhesie, Leiter ARC – Alpine Rescue Center –
Air Zermatt

Dr. phil. Judith Rothaug

Dipl.-Psychologin, Institut für Psychosoziale Medizin und
Psychotherapie, Universitätsklinikum Jena

Oliver Rothaug, B.Sc.

Fachkrankenschwester, Praxisanleiter, Intensive Care Practitioner,
Universitätsmedizin Göttingen

Gabriele Seidenath

Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin,
Klangmassagepraktikerin, Amper-Kliniken Dachau

Andreas Spratte

Fachkrankenschwester, Servona GmbH

Dr. Tobias Weimer, M.A.

Fachanwalt für Medizinrecht, Kanzlei WEIMER | BORK, Bochum

Helmut Zeilfelder

Geschäftsführender Pflegedirektor Klinikum Kassel



Die Fachzeitschrift für Intensivpflege,
Anästhesie und OP-Pflege

PflegenIntensiv

PflegenIntensiv erscheint im Bibliomed-Verlag,
Stadtwaldpark 10, 34212 Melbergen, www.bibliomed.de



Fordern Sie ein
kostenloses Probeheft an!

Tel. (0 61 23) 92 38-2 27 oder
www.bibliomed.de/pflegenintensiv-abo

Bibliomed – Medizinische Verlagsgesellschaft mbH
Leserservice • 65341 Eltville • Telefon (0 61 23) 92 38-2 27
Telefax (0 61 23) 92 38-2 28 • www.bibliomed.de • bibliomed@vertriebsunion.de

Mit freundlicher Unterstützung



büro für
eventmarketing
www.eventbuero.de



Kasseler
Verkehrs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft



Medienpartner



Anmeldung:
www.kit-kassel.de
www.gesundheit-nordhessen.de



Teilnahmegebühren

80,- Euro

Speisen, Getränke und ÖPNV-Ticket inkl.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr innerhalb von vier Wochen nach der Anmeldung unter Angabe des Stichwortes:

11. Kasseler Intensivpflegetage

auf das Konto der:

Gesundheit Nordhessen Holding AG
Kasseler Sparkasse
IBAN DE38 5205 0353 0002 1378 16
Swift-Bic HELADEF1KS

Die Teilnahmegebühr ist bitte für jede(n) Teilnehmer/in einzeln zu überweisen.

Ein Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist bis zum 01.03.2015 kostenfrei möglich. Dieser Termin ist auch gleichzeitig Anmeldeschluss. Danach erheben wir die volle Teilnahmegebühr. Stornierungen sind immer schriftlich anzuzeigen. Gerne akzeptieren wir eine/n Ersatzteilnehmer/in.

Veranstaltungsort

Konferenzebene im Klinikum Kassel
Mönchebergstraße 41–43
34125 Kassel

Sie erreichen uns bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr sowohl vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, als auch vom Hauptbahnhof (ca. 5 Minuten Fußweg bis zur Haltestelle Scheidemannplatz) **mit der Tram Linie 7** (im 15-Minuten-Takt), **Haltestelle Klinikum Kassel.**

Die Parkmöglichkeiten am Klinikum sind eingeschränkt.

